

Medienmitteilung - Jahresergebnis 2021

Zürich, 3. März 2022

Veröffentlichung einer Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR
Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

Geschäftsjahr 2021

- Die Automatisierung erreicht immer mehr Industriesegmente und treibt die Nachfrage
- Strategische Initiativen verändern die Wahrnehmung von Kardex im Markt
- Turbulenzen im Beschaffungsmarkt und Kampf um Talente verhindern grösseres Wachstum
- Solides Marktwachstum und umfassende Investitionen eröffnen neue Perspektiven

Das zweite Pandemiejahr zeigte für Kardex zwei Gesichter. Einerseits trieben Nachholeffekte bei den Investitionsvorhaben der Kunden, der verstärkte Trend zur Automatisierung und das erweiterte Lösungsportfolio die Nachfrage und füllten die Auftragsbücher auf ein nie zuvor erreichtes Niveau. Andererseits stellten pandemiebedingte Einschränkungen, massive Verwerfungen in den globalen Zulieferketten und damit verbundene Preissteigerungen das Unternehmen vor grosse Herausforderungen. Dies betraf vor allem die Planbarkeit von Personaleinsatz und Produktion sowie die Auslieferung und Installationen. Dessen ungeachtet setzte Kardex ihr umfangreiches Investitionsprogramm in neue Technologien, Kapazitätserweiterungen und Digitalisierung konsequent fort. In der Summe resultierte ein Umsatzwachstum von 10.3%, eine Steigerung des Betriebsergebnisses um 10.1% und ein Jahresgewinn von EUR 43.7 Mio. mit einem Plus von 7.4%. Mit ihrem Beitritt zum UN Global Compact trieb Kardex zudem die Anstrengungen im Bereich der Nachhaltigkeit weiter voran.

Kardex verzeichnete in der Berichtsperiode mit EUR 603.0 Mio. einen Auftragseingang, der 44.7% über 2020, aber auch ein Drittel über dem starken Geschäftsjahr 2019 lag. Dazu trugen einerseits Nachholeffekte, aber insbesondere ein spürbarer Automatisierungsschub in verschiedenen Industriesegmenten sowie die positive Marktresonanz auf die Erweiterung des Lösungsangebotes in der Kleinteilelogistik. Der Auftragseingang im Neugeschäft erhöhte sich um 57.5%. Das Servicegeschäft, welches stabil durch die Pandemie kam, legte um 17.1% zu. Der Auftragsbestand per Jahresende umfasst hohe EUR 366.6 Mio., das sind 66.5% mehr als zu Jahresbeginn.

Umsatzentwicklung durch signifikante Engpässe deutlich verzögert

Die Umsatzentwicklung konnte mit dem Boom im Auftragseingang nicht mithalten, übertraf aber dennoch das Vorjahresniveau um 10.3%. Bremsten zunächst nur der zu Jahresbeginn tiefe Auftragsbestand bei Kardex Remstar und die pandemiebedingten Zutrittsbeschränkungen bei Kunden, erschwerten zunehmend Verwerfungen in den globalen Lieferketten die zeitgerechte Fertigung und Auslieferung der Bestellungen.

Der Umsatz im Neugeschäft stieg dennoch um 17.9%, der Umsatz von LCS sank leicht um 3%. Neben den Lieferengpässen setzten auch die erheblichen Preissteigerungen von Rohwaren, Komponenten und Transport der Kardex zu. Ein Teil davon konnte mit zeitlichem Verzug durch eigene Preiserhöhungen aufgefangen werden. Dank eines günstigen Umsatzmixes, grossen Anstrengungen aller Mitarbeitenden und striktem Kostenmanagement konnte dennoch ein Bruttogewinn von EUR 163.3 Mio. erzielt werden. Dies sind 6.7% mehr als im Vorjahr und entspricht einer Marge von 35.9% (37.1%). Da sich auch die operativen Kosten nur moderat erhöhten – insbesondere die Reise- und Messekosten bewegen sich immer noch auf sehr tiefem Niveau –, erzielte Kardex trotz der erhöhten Aufwendungen für ihre strategischen Wachstumsinitiativen ein Betriebsergebnis von EUR 61.1 Mio., das entspricht einem Plus von 10.1% zum Vorjahr. Dementsprechend stieg auch der Reingewinn um 7.4% auf EUR 43.7 Mio.

Kardex Remstar nutzt ihre Chancen im E-Commerce

Kardex Remstar verzeichnete in den meisten Regionen eine signifikante Steigerung der Nachfrage. Besonders erfreulich entwickelte sich das Interesse für Retail- und E-Commerce-Lösungen von mittelständischen Unternehmen, denen die Lösungspalette der Kardex Remstar einen einfachen Einstieg in die Online-Versandlogistik eröffnet. Die Kunden profitieren davon, dass diese Lösungen mit dem Geschäft mitwachsen und modular ausgebaut werden können. Unterstützend für den Anstieg des Auftragseinganges wirkten auch die Investitionen in die Digitalisierung der Marketingaktivitäten. Der Auftragseingang im Neugeschäft erhöhte sich um 55.0%, jener für Life Cycle Services um 12.8%. Insgesamt konnten Aufträge im Umfang von EUR 459.9 Mio. gewonnen werden. Die Auftragsabwicklung im Neugeschäft stellte wie oben erwähnt eine grosse Herausforderung dar. Die vorhandenen und in den USA neu geschaffenen Kapazitäten konnten noch nicht voll genutzt werden. Das erwirtschaftete Umsatzvolumen von EUR 365.5 Mio. lag deshalb nur um 7.4% über der Vorjahresperiode. Der erzielte EBIT von EUR 60.5 Mio. stieg um 7.7%, was einer EBIT-Marge von 16.6% entspricht.

Kardex Mlog erklimmt ein neues Niveau

Kardex Mlog setzte ihr dynamisches Wachstum fort und steuert sukzessive auf ein dreistelliges Umsatzniveau zu. Die Division verbuchte mit EUR 124.5 Mio. ein kräftiges Wachstum des Auftragseingangs von 38.0%. Die Gesellschaft nahm dabei insbesondere Chancen in neuen Segmenten wie dem Third Party Logistics (3PL) Geschäft wahr, wo die Automatisierung im Zuge der wachsenden Personalknappheit stark an Bedeutung gewinnt. Ausserhalb Deutschlands trugen insbesondere Projekte in den angrenzenden osteuropäischen Staaten zum Wachstum bei. Auch bei Kardex Mlog machten sich die pandemiebedingten Einschränkungen bemerkbar, wenn auch in einem geringeren Ausmass als bei Kardex Remstar. Der Umsatz stieg um 21.9% auf EUR 89.0 Mio., wobei das Neugeschäft hohe 70.4% ausmachte. Dank einer soliden Bruttomarge stieg das Betriebsergebnis nach dem von Sondereffekten geprägten schwachen Vorjahr wieder auf EUR 5.9 Mio., entsprechend einer EBIT-Marge von 6.6%.

Strategische Portfolioerweiterung verändert die Wahrnehmung der Kardex

Die zuletzt getätigten Investitionen in Beteiligungen zur Ausweitung des Lösungsportfolios haben zu einer neuen Wahrnehmung von Kardex im Markt geführt, insbesondere im Bereich der Kleinteilelogistik. Die innovativen Technologien von Robomotive und Rocket Solution öffnen für beide Divisionen Türen zu neuen Kunden und Industriesegmenten. Auch die Marktbearbeitung der neuen Geschäftseinheit Kardex AS Solutions (AutoStore-Geschäft der Kardex) hat in Europa und Nordamerika vielversprechend begonnen. Der Auftragseingang der drei neuen Einheiten erreichte 2021 bereits über EUR 30 Mio., wobei der Anteil der nichtkonsolidierten Rocket Solution nicht bei Kardex ausgewiesen wird. Auch die substanziellen Investitionen in die Erneuerung der ERP-Landschaft und in die Supply Chain der Kardex Remstar stärken Kardex insgesamt weiter und werden in den Folgejahren fortgesetzt.

Erhöhung der Finanzziele anlässlich des Capital Market Day

Anlässlich ihres Capital Market Day im November 2021 hat Kardex eine Erhöhung ihrer Finanzziele kommuniziert. Aufgrund der Markttrends und der starken Marktstellung der Gesellschaft erwartet das Management, dass Kardex über den Zyklus organisch und nachhaltig zwischen 5% und 7% jährlich wachsen kann (bisher 4-5% p.a.). Nach einer Phase erhöhter Investitionen in die Supply Chain und in die neue IT-Infrastruktur der Kardex Remstar wird sich auch die Profitabilität nachhaltig auf einem höheren Niveau einpendeln. Die anvisierte EBIT-Zielspanne von Kardex Remstar wird daher neu auf 14-17% (von 8-16%) festgelegt, jene von Kardex Mlog auf 5-8% (von 4-8%). Deshalb wird auch die EBIT-Zielspanne für Kardex auf 10-14% erhöht (vorher >6%).

Auch künftig setzt die Gesellschaft auf eine starke Bilanz mit einem maximalen Verschuldungsgrad von 2.5x E-BITDA und trotz der Wachstumsinitiativen wird die Ausschüttungsquote auch weiterhin bis zu 75% des operativ erwirtschafteten Reingewinns betragen.

Die Erreichung der neu gesetzten Ziele verlangt enorme Anstrengungen in der ganzen Organisation. Die Ausschöpfung des vorhandenen, signifikanten Wachstumspotenzials erfordert vollen Einsatz, Innovation und eine Ausweitung der bestehenden Organisation in beiden Divisionen. Die Fähigkeit der Kardex, das bestehende Team mit den besten Talenten vom Markt zu ergänzen, wird dabei eine Schlüsselrolle spielen.

Belastbare Bilanz

Der Netto Cash Bestand hat sich im Berichtsjahr durch den deutlich erhöhten Bestand an Anzahlungen von Kunden um 21.4% auf EUR 148.5 Mio. stark erhöht und die Bilanz damit weiter gestärkt. Die Eigenkapitalquote ist aufgrund der verlängerten Bilanz zwar auf 57.4% etwas gesunken, in absoluten Werten aber um rund 11% angestiegen. Um negative Zinseffekte möglichst zu verhindern, wurden Cash Bestände in Financial Assets investiert, weshalb der Nettogeldfluss aus Geschäftstätigkeit und auch die reine Cash-Position im Berichtsjahr tiefer ausfielen als im Vorjahr. Der Free Cash Flow hat sich dagegen mit EUR 51.4 Mio. mehr als verdoppelt, ebenfalls hauptsächlich wegen der Anzahlungen von Kunden. Der als Ersatz für den ROCE neu eingeführte ROIC betrug solide 32.7%.

Dividende von CHF 4.30 pro Aktie vorgeschlagen

Das erfreuliche Jahresergebnis ermöglicht es dem Verwaltungsrat, der Generalversammlung vom 21. April 2022 eine Ausschüttung von CHF 4.30 pro Aktie (CHF 4.00) vorzuschlagen. Das entspricht rund 73% des operativ erarbeiteten Reingewinns und einer Dividendenrendite von 1.4%.

Jennifer Maag neu zur Wahl in den Verwaltungsrat vorgeschlagen

Sämtliche bisherigen Verwaltungsräte stellen sich anlässlich der Generalversammlung zur Wiederwahl. Neu zur Wahl wird Jennifer Maag vorgeschlagen. Mit der Zuwahl der ausgewiesenen Industrie- und M&A-Expertin wächst das Gremium auf sieben Personen und stärkt seine Kompetenzen weiter.

Ausblick

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung erwarten, dass sich die positive Marktentwicklung fortsetzen wird. Mit Sorge wird gleichzeitig die wenig beeinflussbare Entwicklung auf dem Beschaffungsmarkt verfolgt, die sich für das Erreichen der ambitionierten Wachstumsziele normalisieren muss. Die Sicherung des profitablen Wachstums, die Überwindung der Lieferengpässe und der Kampf um Talente auf dem Arbeitsmarkt sind derzeit die grössten Herausforderungen der Kardex. Die Weichen sind so gestellt, dass Kardex von der Zukunftsträchtigkeit des Intralogistik-Marktes profitieren kann.

Kennzahlen

in EUR Mio.

1.1.-31.12.	2021		2020		+/-%
Auftragseingang	603.0	132.4%	416.8	100.9%	44.7%
Auftragsbestand (31.12.)	366.6	80.5%	220.2	53.3%	66.5%
Umsatz netto	455.5	100.0%	412.9	100.0%	10.3%
Bruttogewinn	163.3	35.9%	153.0	37.1%	6.7%
Betriebsaufwand	102.2	22.4%	97.5	23.6%	4.8%
EBITDA	67.7	14.9%	62.6	15.2%	8.1%
Betriebsergebnis (EBIT)	61.1	13.4%	55.5	13.4%	10.1%
Reingewinn	43.7	9.6%	40.7	9.9%	7.4%
Nettogeldfluss aus Geschäftstätigkeit	38.6		49.8		-22.5%
Free Cash Flow	51.4		25.2		104.0%
ROIC ¹	32.7%		31.4%		

	31.12.2021		31.12.2020		+/-%
Nettoumlaufvermögen	44.1		67.9		-35.1%
Netto Cash Bestand	148.5		122.3		21.4%
Eigenkapital/Eigenkapitalquote	193.9	57.4%	174.3	62.9%	11.2%
Mitarbeitende (Vollzeitstellen)	1'966		1'860		5.7%

	2021		2020		+/-%
Ausschüttung pro Aktie (CHF) ²	4.30		4.00		7.5%

¹ Berechnung gemäss Bloomberg.

² 2021: Ausschüttung als Dividende gemäss Antrag an die Generalversammlung vom 21. April 2022.

Geschäftsbericht

Den vollständigen Geschäftsbericht 2021 der Kardex im PDF-Format finden Sie auf unserer [Webseite](#).

Kontakt

Alexandre Müller; investor-relations@kardex.com

Tel. +41 (0)79 635 64 13

Agenda	
21. April 2022	Generalversammlung 2022
28. Juli 2022	Publikation Halbjahresbericht 2022 Telefonkonferenz für Medien und Analysten
2. März 2023	Publikation Geschäftsbericht 2022 Telefonkonferenz für Medien und Analysten
20. April 2023	Generalversammlung 2023 SIX ConventionPoint, Zürich, Schweiz
27. Juli 2023	Publikation Halbjahresbericht 2023 Telefonkonferenz für Medien und Analysten

Kardex – Unternehmensprofil

Kardex ist ein weltweit agierender Industrie-Partner für Intralogistik-Lösungen und ein führender Anbieter von automatisierten Lagerlösungen und Materialflusssystemen. Die Gruppe besteht aus zwei unternehmerisch geführten Divisionen, Kardex Remstar und Kardex Mlog. Kardex Remstar entwickelt, produziert und unterhält dynamische Lager- und Bereitstellungssysteme und Kardex Mlog integrierte Materialflusssysteme und automatische Hochregallager. Die beiden Divisionen sind für ihre Kunden ein Partner über den ganzen Lebenszyklus eines Produkts oder einer Lösung. Dies beginnt bei der Erfassung der Kundenbedürfnisse und führt über die Planung, Realisierung und Implementierung kundenspezifischer Systeme bis hin zur Sicherstellung einer hohen Verfügbarkeit und niedriger Lebensdauer-Kosten durch ein kundenorientiertes Life Cycle Management. Rund 2'000 Mitarbeitende sind weltweit in über 30 Ländern für die Gesellschaften der Kardex aktiv.

Disclaimer

Diese Medienmitteilung enthält «zukunftsgerichtete Aussagen». Solche zukunftsgerichteten Aussagen können Ausführungen über unsere finanzielle Lage, Ertragslage und Geschäftsergebnisse sowie gewisse strategische Pläne und Ziele enthalten. Da diese zukunftsgerichteten Aussagen Risiken und Unsicherheiten unterliegen, können sich tatsächliche zukünftige Resultate wesentlich von den in den Ausführungen formulierten und implizierten Resultaten unterscheiden. Viele dieser Risiken und Unsicherheiten hängen von Umständen ab, die nicht von Kardex kontrolliert oder genau eingeschätzt werden können, wie zukünftige Marktbedingungen, Kursschwankungen, das Verhalten anderer Marktteilnehmer, das Handeln von Regulierungsbehörden und andere Risikofaktoren, die in früheren und zukünftigen Publikationen und Berichten von Kardex einzeln aufgeführt sind sowie in früheren und zukünftigen Publikationen, Pressemitteilungen, Berichten und anderen auf der Website der Kardex veröffentlichten Informationen enthalten sind. Die Leser seien gewarnt, kein übermässiges Vertrauen in zukunftsgerichtete Aussagen zu legen, welche gegebenenfalls nur an diesem Datum gelten. Kardex lehnt jegliches Bestreben und jegliche Pflicht ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren und zu überarbeiten, weder infolge von neuen Informationen, zukünftigen Ereignissen noch Sonstigem.

Datenschutzerklärung

Sie haben sich bei uns für unsere Ad Hoc-Mitteilungen angemeldet und sind deshalb in der Empfängerliste der Kardex Holding AG eingetragen und erhalten regelmässig kursrelevante oder aktuelle Informationen über unser Unternehmen. Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns dabei sehr wichtig und wir setzen diesen über den ganzen LifeCycle der personenbezogenen Daten unter Beachtung der geltenden Datenschutzvorschriften um. Weitere Informationen zum Thema Datenschutz finden Sie auf unserer Webseite unter [Datenschutzerklärung](#).

Für die Empfänger unserer Mitteilungen besteht jederzeit die Möglichkeit die Anmeldung für Ad Hoc-Mitteilung für die Zukunft zu widerrufen oder von der Kardex Holding AG Auskunft über die bearbeiteten, eigenen personenbezogenen Daten oder deren Löschung zu verlangen. Bitte senden Sie dazu eine E-Mail an investor-relations@kardex.com.